

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

Dezember 2023

www.alsterdorfer-bv.de

31. Jahrgang/Nr. 12



Weihnachtsmarkt an der Alster

Foto: pixabay

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Umzug mit dem Nikolaus

Mittwoch, 6. Dezember 2023
um 17.00 Uhr ab der Haspa-Filiale,
Alsterdorfer Straße 261

Zum Abschluss treffen wir uns gegen 18 Uhr zur Verabschiedung des Nikolaus für dieses Jahr bei SEHKRAFT-OPTIK, Alsterdorfer Straße 268, zu Kinderpunsch (ohne Alkohol!), Glühwein und selbstgebackenen Keksen.

Wir freuen uns auf Sie
Der Vorstand

Mitgliedertreffen

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.00 Uhr,
im „Roxie“, Heubergredder 38

„Sportangebote für Jung und Alt in Alsterdorf, was tut sich beim SC Sperber?“

Der 1. Vorsitzende Lars Gebhardt berichtet über das Sportangebot und den auf der Sportanlage geplanten „Sport-Campus“.

Wir freuen uns auf Sie bei unserem ersten Mitgliedertreffen im Jahr 2024

Der Vorstand

Terminvorschau 2023/24

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

**Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.00 Uhr im „Roxie“, Heubergredder 38
„Sportangebote für Jung und Alt in Alsterdorf beim SC Sperber“**

Der 1. Vorsitzende Lars Gebhardt berichtet über das aktuelle Sportangebot und von den Plänen zum „Sport-Campus Alsterdorf“:
Möglichkeiten – Chancen – Mitmachen, der „Sport-Campus“ soll ein Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen werden.



Besondere ABV-Veranstaltungen

Dienstag, 12. Dezember 2023, 11.45 Uhr

U-Bahn Alsterdorf

Weihnachtsgänsekeulenessen im Landhaus Ohlstedt

Einzelheiten siehe Seite 8.

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr

Komödie Winterhuder Fährhaus

Vorpremiere: „Es ist nur eine Phase, Hase“
Einzelheiten siehe Seite 8.

Aktivitäten

„Wi snackt platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)
ab 15.30 Uhr im „Roxie“, Heubergredder 36.

Näheres bei Gerhard Schultz, Tel. 51 67 43

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Dezember/Januar

01. 12. Roswitha Kohrt

04. 12. Tim-Ake Pentz.

09. 12. Gisela Beu

15. 12. Thomas Drehkopf

17. 12. Tina Flechsig

17. 12. Corinna Mieth-Gurke

19. 12. Gerd Augustin

27. 12. Gertrud Lange

28. 12. Marianne Ilsemann

30. 12. Gerhard Schultz

03. 01. Astrid Schwarzer

05. 01. Gisela Busold

05. 01. Katrin Kadelbach

08. 01. Anna Buske

18. 01. Wolfgang Kopitzsch

18. 01. Horst Tetzlaff

23. 01. Marion Patrone

Weihnachtstage 2023 *Ralf Lindenberg*

Manchmal sehne ich mich, an einem fernen Ort zu sein.
Manchmal hoffe ich, ein anderer zu sein.
Manchmal möchte ich in mir ruhen.
Manchmal suche ich einen Schatz in Truhen.

Mehrfach entgleitet meine Phantasie.
Mehrfach hole ich sie ein – und „Let it be“.
Mehrfach bin ich nicht im Recht.
Mehrfach wird mir folglich schlecht.

Warum stoße ich an fiktive Grenzen?
Warum musste ich die Schule schwänzen?
Warum habe ich so viel geträumt?
Warum Stattfindendes versäumt?

Weshalb stelle ich zum Fest die Fragen?
Weshalb Weihnachten und dann an drei Tagen?
Weshalb bin ich schlicht gerührt?
Weshalb weißt Du, wohin das führt?

Irgendwo wird wohl die Wahrheit sein.
Irgendwie mit Dir, mein Herz, im Kerzenschein.
Irgendwo hat jedes Meer ein Ende.
Irgendwer? – Nein, Er
reicht mir am Ufer gültig seine Hände.

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Alsterdorf Aktuell	3
Impressum	4
Danksagung	5
Veranstaltungen in Alsterdorf	5
Lärmfrei fahren in Alsterdorf - Erfahrungsbericht ..	6
Gute Wünsche von Geschäftsleuten	7
Einladungen	8
Unwetter verhindert Tagesausfahrt	9
Een lütten Stremel Platt	11

Redaktionsschluss für die
Januar/Februar-Ausgabe 2024:
20. Dezember 2023



Liebe Mitglieder des Alsterdorfer Bürgervereins,
 liebe Leserinnen und Leser,
Was macht uns stark, was gibt uns Lebensfreude?

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor, gleichzeitig erleben wir Kriege, Todesfälle im Kreise der Familie, der Freunde.



„Krisen und Inflation“, eine Flut von negativ ausgerichteten Berichterstattungen in den Medien, dies entzieht uns Kraft und Lebensfreude.

Ein goldener Herbst, Sonnenschein und leuchtendes Laub, die letzten Rosenblüten erfreuen unsere Seele.

Dazu gehört auch die Freude auf das kommende Weihnachtsfest und den Start in das

Jahr 2024 mit den Begegnungen mit lieben Menschen.

Das gibt uns Zuversicht, eine positive Grundhaltung im Leben. Das feste Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft, in unserem Leben, in unserem Land, spendet uns Kraft und ist ein Lebenselixier. Dies hilft uns im Alltag.

Wir als Alsterdorfer Bürgerverein schauen mit Zuversicht auf die kommende Zeit. Wir berichten Positives, von unserem Mitgliedertreffen in der „Eis-Perle“, welch eine schöne Atmosphäre im Kreis der Menschen. Der Sonnenschein bei unserem Stadtrundgang mit Jörg Lewin. Wir freuen uns auf die leuchtenden Kinderaugen beim Nikolausrundgang am 6. Dezember. Wir freuen uns an der tatkräftigen Unterstützung für den Nikolaus, hier beispielhaft, danke Frau Schultz für die jährliche Keksbäckerei.

Bestimmt gibt es noch viele weitere positive Erlebnisse, Geschichten. Schreiben Sie uns gern dazu einen Bericht für unsere Zeitung.

Unser Bürgerverein wächst und ist lebendig, auch das stimmt uns positiv.

Wir freuen uns auf weitere Treffen mit Ihnen. Kommen Sie am 24. Januar 2024 zu unserem Mitgliedertreffen im Roxie. „Sportangebote für alle Generationen“, der Vorstand des SC Sperber ist unser Gast.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Lebensfreude, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise von lieben Menschen und einen tollen Start in das Jahr 2024.

Corinna Mieth-Gurke und Carsten Redlich

unter: www.alsterdorfer-bv.de



**GARTEN
STADT**
IMMOBILIEN BERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

**In Alsterdorf
zu Hause**

**Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:**

Hammer
Apotheke
Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de • Internet: www.apo-net.de/hammer



ALSTERDORF AKTUELL

Aktuelle Zahlen zu Alsterdorf

Das Statistikamt Nord, zuständig für Hamburg und Schleswig-Holstein, hat aktualisierte Zahlen, Stand 31. Dezember 2022, veröffentlicht. Hier einige Zahlen für

Alsterdorf

Fläche:	3,1 km ²
Einwohner:	15.136 Ew./km ² 4.883,
die Zahl der Einwohner hat sich gegenüber der letzten Erhebung 2019 (15.204) kaum verändert.	
Davon Personen mit Migrationshintergrund: 4.409 = 29,1 %	
Davon Anteil Jugendlicher unter 18 J.: 1.900 = 43,1 %	
Wichtigste Herkunftsländer:	
Polen:	8,5 %
Afghanistan:	7,5 %
Türkei:	6,2 %
Haushalte: 8.076	
Haushaltsgröße Ø:	1,8 Personen
Einzelhaushalte:	4.340 = 53,7 %
2-Personenhaushalte:	2.075 = 25,7 %
3-Personenhaushalte:	856 = 10,6 %
4- und mehr Personenhaushalte:	808 = 10,0 %

Haushalte mit Kindern:	1.472 = 18,2 %
Davon Haushalte mit Alleinerziehenden:	354 = 24,0 %
Haushalte mit 1 Kind:	802 = 54,4 %
Haushalte mit 2 Kindern:	537 = 36,5 %
Haushalte mit 3 und mehr Kindern:	133 = 9,0 %

Red. gs

8. Stadtteilversammlung

Ca. 140 interessierte Alsterdorferinnen und Alsterdorfer waren der Einladung zur 8. Stadtteilversammlung am 7. November 2023 in die Martin-Luther-Kirche gefolgt. Leider konnte der Bezirksamtsleiter der Einladung nicht folgen. Das Gleiche gilt auch – bis auf eine Ausnahme – für unsere Alsterdorfer Kommunalpolitiker.

Das erste Thema war die U 5. Frau Tanja Taaks ist die Ansprechpartnerin für den Abschnitt Bramfeld – City Nord, wenn man Fragen oder auch Probleme durch die Baumaßnahmen hat. Sie und zwei weitere Mitarbeiter stellten die einzelnen Baumaßnahmen mit detaillierten Bauplänen und teilweise visuellen Endansichten vor. So wurden die geplanten Baumaßnahmen am Bahnhof Sengelmannstraße als auch die durch die Erweiterung der Brücken über die Sengelmannstraße erforderlichen Arbeiten eingehend dargestellt.

Frau Taaks ist unter Telefon 0151 – 46 17 39 27 oder Mail: tanja.taaks@hochbahn.de erreichbar. Bei ihr können Sie sich auch registrieren lassen und werden per E-Mail über Baufortschritte oder sonstige Themen zu dem Bauabschnitt Bramfeld – City Nord unterrichtet.



Die gut besuchte Stadtteilversammlung Foto: Rolf Rohr

Ein weiteres Thema war die geplante Umgestaltung der Hindenburgstraße. Man hat die Idee, einen durchgehenden Grünzug vom Stadtpark bis zur Alster zu gestalten und dafür die östliche Fahrbahn entsprechend umzugestalten. Die westliche Fahrbahn soll dann zweispurig für beide Fahrtrichtungen vorgesehen werden. Wegen der derzeitigen Umgestaltung der Sengelmannstraße wegen des U 5-Baus ist die Weiterverfolgung dieser Pläne aber zurückgestellt worden.

Es wurde auch das Thema „Velorouten“ angesprochen. Am Beispiel der Veloroute 4, die von Winterhude kommend über die Bebelallee – Rathenaustraße – Sengelmannstraße zum Suhrenkamp und dann weiter in Richtung Langenhorn geführt werden soll. Anhand von Fotos wurde die irreführende Beschilderung deutlich gemacht. In Wortmeldungen wurde vor allem auf die parkenden Fahrzeuge in der Rathenaustraße hingewiesen, die den Radverkehr behindern. Auch kam die Frage auf, warum ein bestehender Radweg in der Rathenaustraße oberhalb des Alsterwanderwegs Richtung Ohlsdorf nicht instandgesetzt wird und stattdessen der Alsterwanderweg zur Nutzung freigegeben wurde, was immer wieder zu gefährlichen Situationen vor allem für die Fußgänger führt, da von sehr vielen Radlern die Hinweisschilder zum rücksichtsvollen Fahren missachtet werden.

Zum Schluss der Veranstaltung schilderten Mitglieder des Kirchengemeinderates die Pläne mit dem derzeit sehr unordentlich aussehenden Grundstück zwischen Kirche und Gemeindehaus. Da das gesamte Ensemble unter Denkmalschutz steht, sind Baumaßnahmen sehr schwierig durchzuführen. So dauerte es mehrere Monate, bis die Abrissgenehmigung für die Garagen erteilt wurde. Da diese mit der Wand der Pergola verbunden waren, wurde der begonnene Abriss unterbrochen, weil man Bedenken hatte,

Fortsetzung auf Seite 5

Wir begrüßen

**Frau Kathrin und Herrn Jürgen Blanke,
Frau Dr. Janinne und Herrn Christian Ladda,
Frau Marion Müllerburg
und
Frau Marion Patrone**

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN
von 1990 e. V.

Herzlich willkommen!

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.
Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel. 51 91 94
Ehrevorsitzende: Hilde Lüders, Tel. 511 90 61
1. Vorsitzender: Carsten Redlich, Tel. 64 86 10 86
2. Vorsitzende: Corinna Mieth-Gurke, Tel. 0151 – 41 21 89 67
Schatzmeister: Wolfgang Prott, Tel. 511 99 88
Schriftführerin: Katrin Kraft, Tel. 511 77 06
Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43
Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34
Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15
Beisitzerin: Ingeborg Seeler, Mail: i.seeler@freenet.de
Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: Mail@G-Schultz.de
Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde Telefon: 04542-995 83 86 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de
Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück
Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE78200505501221121831 BIC: HASPDE33XXX
 Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

dass die Wand der Pergola einstürzen könnte. Es waren keine Unterlagen vorhanden, so dass zunächst ein Statiker die erforderlichen Untersuchungen durchführen und dokumentieren musste, bis die Abrissarbeiten fortgesetzt werden konnten. Schließlich soll hier mal ein Neubau mit Mietwohnungen und weiteren Räumen für die Gemeinde entstehen. Die Anwesenden wurden aufgefordert, Vorschläge zu machen, was sie sich da vorstellen können. Bis die endgültigen Baupläne erstellt werden, soll die Fläche aufbereitet werden und zunächst von der Kita als Freifläche genutzt werden.

Red. gs

Verspätete Auslieferung der November-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung

Wir bedauern sehr, dass durch Probleme bei der Deutschen Post, wo die von der Druckerei rechtzeitig aufgelieferten Pakete mehrere Tage unbearbeitet liegengeblieben waren, so dass die Verzögerungen entstanden sind. So konnte Herr Freitag die zuzustellenden Zeitungen erst am 30. Oktober zur Post geben und sie wurden dadurch verspätet an Sie ausgeliefert.

Red. gs

Es ist mal wieder Zeit, „Danke“ zu sagen

Das Jahr nähert sich dem Ende, und es ist gute Tradition, an dieser Stelle „Danke“ zu sagen.

So geht unser Dank zunächst an Verlag und Druckerei für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ebenso an Hubert Arndt und seine Helferinnen und Helfer beim Verteilen unserer Zeitung in den Geschäften usw., denen wir ebenfalls danken, dass wir unsere Zeitung bei ihnen auslegen dürfen.

Auch unsere Inserenten unterstützen unsere Arbeit mit dem Schalten einer Anzeige, wofür wir ganz herzlich „Danke“ sagen.

Last but not least danken wir Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, für Ihr Interesse an unserer „Alster-Dorfzeitung“ und hoffen, Sie mit interessanten Artikeln gut unterhalten zu haben.

Für unsere Mitglieder ist mit Beginn dieses Jahres eine Änderung eingetreten. Sie bekommen die Zeitung nicht mehr durch einzelne Mitglieder zugestellt, wie in frühe-

ren Jahren, sondern durch die Deutsche Post, bei der wir einen Pauschalpreis für 200 Zeitungen zahlen, die wir mit unserer derzeitigen Mitgliederzahl noch nicht ganz erreichen. Leider klappt es bei der Post nicht so ganz zuverlässig, wie wir immer wieder erfahren. Aber darauf haben wir leider keinen Einfluss. Doch diese Form ist die kostengünstigste Art und wir sind froh, dass es diese Möglichkeit überhaupt gibt. Sonst bliebe uns nur noch die Möglichkeit, die Zeitung als Brief zuzustellen, was z. Z. 1,60 € je Sendung plus den Preis für die Briefumschläge kosten würde und damit für den ABV unbezahlbar ist.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und hoffentlich friedlicheres Jahr 2024 und hoffen, Ihnen auch im nächsten Jahr wieder viele interessante Artikel liefern zu können.

Ihr Redaktionsteam

Karin Poniewaß - Ralf Lindenberg - Gerhard Schultz

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261

Zwei vorweihnachtliche Spaziergänge durch unser schönes Alsterdorf mit dem ABV-Mitglied **Wolfgang Kopitzsch**, Bezirksamtsleiter HH-Nord a. D./ Polizeipräsident der FHH a. D.:

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14.00 Uhr
„Spaziergang durch das südliche Alsterdorf“

ab der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261 und

Mittwoch, 20. Dezember 2023, 14.00 Uhr
„Spaziergang u. a durch die Gartenstadt“

ab dem Kesselhaus am Alsterdorfer Markt.

Beide Spaziergänge enden gegen 16.00 Uhr in der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, und klingen bei Punsch und Keksen aus.

Anmeldung erbeten unter:

www.Haspa-Veranstaltungen.de

Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

Donnerstag, 14. Dezember 2023 und
Donnerstag, 25. Januar 2024, jeweils 18.00 Uhr
„Sitzung der Bezirksversammlung
Hamburg Nord“

im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg.

*

Montag, 18. Dezember 2023 und
Montag, 15. Januar 2024, jeweils 18.00 Uhr
„Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn,
Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel“

im Sitzungssaal Tangstedter Landstraße 6, 22415 Hamburg (bei der U-Bahn-Station Langenhorn-Markt).

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor dem Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>

bekannt gegeben.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

Erfahrungsbericht: **Lärmfrei fahren in Alsterdorf**

Tschüß, altes Auto

Bei Tachostand 195.000 km ging es mit meinem alten Benziner, einem grünen Peugeot 206 von 1998, leider langsam zu Ende. In der Innenstadt fahren meine Frau und ich viel Bahn oder Fahrrad. Aber außerhalb des Ring 2 oder im Urlaub fällt es uns schwer, auf ein Auto zu verzichten. Neben der Klimafreundlichkeit war uns wichtig, dass das neue Auto auch vor Ort in Alsterdorf möglichst wenig Schmutz und Lärm macht. Wer öfter an großen Straßen unterwegs ist weiß, wie laut es dort ist und wie sich die Abgase auf die Atmung auswirken.

Recherche

Zur Diskussion standen also Plug-In-Hybrid, E-Auto und H2-Auto (Wasserstoff). H2-Autos gibt es von Toyota und Hyundai zu kaufen, jedoch sind H2-Autos teuer, wartungsintensiv und es gibt außerhalb Deutschlands fast keine H2-Tankstellen. E-Autos erhalten jährlich ca. 250 € THG-Prämie und sind laut ADAC günstiger in der Haltung als Plug-In-Hybride. Für die Umweltbilanz von E-Autos spricht zudem, dass alte Akkus zu über 50 Prozent wiederverwertet werden, womit langfristig, kaum noch Rohstoffe für Akkus gefördert werden müssen. Ganz im Gegensatz zur fortlaufenden Ölförderung für Benzin und Diesel. So fiel unsere Entscheidung auf ein E-Auto.

Neben Probefahrten haben wir zwei Kurzurlaube mit gemieteten E-Autos gemacht. Die Kurzurlaube haben uns insbesondere die Angst vorm Laden genommen. Und E-Autos lassen sich bei den bekannten Anbietern mieten. Seit April 2023 haben wir nun einen VW ID.3 mit großem Urlaubs-Akku. In der Auswahl waren daneben das Tesla Model 3 und als größere Modelle der Skoda Enyaq iV sowie der Hyundai Ioniq 5. Zudem gibt es auch günstige E-Autos mit kleinem Akku für die Stadt.

E-Auto laden in Alsterdorf

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Ladesäulen. Günstige AC-Säulen, an denen man mehrere Stunden lädt. Und schnelle DC-Säulen (Gleichstrom), an denen der Akku in 15 – 30 Minuten von 10% auf 80% kommt. Schnellladestationen sind oft an Autobahntankstellen und kosten, wie auch das Benzin dort, etwas mehr. An dieses System gewöhnt man sich aber recht schnell. Einziges Manko ist, dass man erst an wenigen Ladesäulen per EC-Karten zahlen kann.

In Alsterdorf lädt es sich günstig mit der städtischen Ladekarte von [HamburgEnergie.de/E-Mobilitaet](https://www.hamburgenergie.de/E-Mobilitaet). Und unter [E-Charging-Hamburg.de](https://www.e-charging-hamburg.de) kann man nachschauen, welche AC-Säule frei ist, wie bspw. die am Alsterdorfer Markt. Die nächste Schnellladesäule mit kontaktloser

EC-Zahlung ist bei Shell an der Alsterkrugchaussee 431. Eine Möglichkeit zum Schnelltanken während des Einkaufs gibt es am Famila-Supermarkt in Steilshoop. Insgesamt kommen wir mit der öffentlichen Ladesituation in Alsterdorf mehr als gut klar, meist laden wir den Wagen am Rewe Alsterdorf, wo nachts immer etwas frei ist. Damit können wir dann bspw. drei Wochen lang täglich 20 km fahren. In Zukunft werden wir aber ganz praktisch für 37 ct pro Kilowatt-Stunde (kWh) in der Tiefgarage laden, da unser Vermieter dort Lademöglichkeiten installiert. Wenn wir dann morgens ins Auto steigen, ist der Akku immer voll – komfortabler als beim Verbrenner. Und wo zum Vergleich in der Stadt das E-Auto etwa 2 kW braucht, braucht ein Verbrenner 1 l Benzin. Statt 1,80 € für 1 l Benzin zahlen wir also unter 1 € für 2,5 kWh Strom.

Eigenheim mit Wallbox

Neben dem Laden an öffentlichen Säulen möchte ich auch kurz von der Variante mit Eigenheim berichten. Meine Eltern fahren ebenfalls E-Auto und laden besonders günstig am Haus. An einer normalen Steckdose kann man problemlos mit 2 kW laden, was dem Stromverbrauch eines Wasserkochers entspricht. Damit lädt das E-Auto die 20 km zur Arbeit in unter zwei Stunden. Und mit einer 11 kW Wallbox ist der Akku über Nacht ganz voll. Mit einer Fotovoltaik-Solaranlage lädt man umsonst, ansonsten kostet es Zuhause ca. 35 ct/kWh.

Mit dem E-Auto in Urlaub

Diesen Sommer haben wir einen Urlaub mit dem E-Auto in Kopenhagen und an der Nordsee gemacht. Eine positive Überraschung war, dass man in Dänemark oft einfach per kontaktloser Bankkarte zahlen kann. Und ansonsten lässt sich mit universellen Roaming-Ladekarten wie ChargeNow.com zahlen. Wobei ich nicht nur eine Handy-App, sondern als Absicherung eine Ladekarte im Handschuhfach empfehle. Es ist außerdem hilfreich, sich vor Reiseantritt einen Überblick zu Lademöglichkeiten zu verschaffen, bspw. online unter [ChargeNow.com/map](https://www.chargenow.com/map). So sind wir problemlos mit einem Ladestopp während der Mittagspause von Kopenhagen nach Hamburg gekommen.

Die beste Lade-Erfahrung haben meine Frau und ich aber in einer Unterkunft in Nordfriesland gemacht. Dort gab es eine Gratis-Lademöglichkeit und der Strom kam vom Windrad auf dem Feld. Dieses Gefühl, mit sauberem Strom aus Schleswig-Holstein zu fahren war viel besser, als Benzin vom anderen Ende der Welt zu tanken.

Bei Interesse tausche ich mich gern per E-Mail an MoritzDuge@kolahilft.de zum Thema E-Auto aus.

Moritz Duge



*Die Geschäftsleute im Alsterdorfer Bürgerverein sowie
die Inserenten der Alster-Dorfzeitung wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr*



ALSTERKRUG HOTEL

Frank Pentzin
Alsterkrugchaussee 277
Tel. 51 30 30

BLUMEN EXOTICA

Farahnaz Sahifi
Alsterdorfer Straße 261
Tel. 51 31 39 32

**BRABAND
BISTRO & WEIN**

Alsterdorfer Damm 18
Tel. 51 30 33 40

EIS-PERLE

Catherine Urban
Alsterdorfer Straße 283
Tel: 0176-9 46 64 21

ENGEL & VÖLCKERS

Maria-Louisen-Straße 9
Tel. 47 10 05 23

**GARTENSTADT
IMMOBILIEN BERATUNG**

Inh. Tina Flehsig
Frühlingsgarten 47; Tel. 59 35 50 90

**HAMBURGER SPARKASSE
FILIALE ALSTERDORF**

Alsterdorfer Straße 261
Tel. 35 79 55 04

HAMMER APOTHEKE

Jens Clausen
Alsterdorfer Straße 299
Tel. 51 20 75

HEUBERGREDDER APOTHEKE

Anna Buske
Alsterdorfer Straße 284
Tel. 511 91 91

MANFRED HOFFMANN

Elektrotechnik
Koopstraße 17
Tel. 50 05 37 63

MANDY KORCH

Immobilienmaklerin
www.Immobilien-Beraterin.de
Tel. 0170-9 00 20 03

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Annette Mielke
Alsterdorfer Straße 192
Tel. 59 35 23 44

LAU KFZ-SERVICE

Thomas Lau
Alsterdorfer Straße 254
Tel. 50 24 22

MEIN FRISEUR

Alsterdorfer Straße 253
Tel. 511 30 14

ROXIE

Bar Restaurant Café
Heubergredder 38
Tel. 511 14 57

**SEH-KRAFT
Optik in Alsterdorf**

Katrin Kraft
Alsterdorfer Straße 286
Tel. 511 77 06

SENIORENRESIDENZ ALSTERPARK

Rathenaustraße 4 – 10;
Tel. 511 27 20 00

SOETH-VERLAG PM UG

Wiedenthal 19
23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de

SPRUNGFEDER

Anna-Lena Nissen
Bebelallee 132
Tel. 513 39 22

INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS

DR. THIESEMANN, MSC

Alsterdorfer Straße 201
Tel. 51 56 03

**J. L. VÖLCKERS & SOHN
Hamburger Immobilien seit 1853**

Alsterdorfer Straße 262
Tel. 32 10 10

WICHERT

Die Sachverständigen GmbH

Sommerkamp 31 a
Tel. 59 35 57 33

ZOO-MARKT ALSTERDORF

Michael Ohlsen
Alsterdorfer Straße 254 / Carl-Cohn-Straße
Tel. 511 90 99

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgänsekeulenessen in das Landhaus Ohlstedt

Wir sind lange nicht dagewesen, im Landhaus Ohlstedt, und ich hoffe sehr, dass Sie Lust und Zeit haben, an unserem Weihnachtsessen teilzunehmen. Wir nehmen wie immer die U1, fahren 54 Minuten (Klönstunde) zum Bahnhof Ohlstedt (barrierefrei) und sind in wenigen Minuten im Restaurant.

Termin: Dienstag, 12. Dezember 2023
Treffpunkt: 11.45 Uhr U-Bahnhof Alsterdorf (unten)
Kosten: 28,90 € Gänsekeule mit Rotkohl, Kartoffelklößen, Bratapfel und Orangensoße.
Jeder zahlt seinen Verzehr selbst. Auch für die Fahrkarte, ob Abo, Gruppenfahrkarte oder Tageskarte, ist jeder selbst zuständig.
Anmeldeschluss: Freitag, 8. Dezember 2023

Ich habe erst einmal 15 Plätze gebucht, melden Sie sich bitte frühzeitig an, Telefon: 040 511 90 61 – auch AB – oder per E-Mail hilde.lueders@web.de, damit die Möglichkeit besteht, die Zahl der angemeldeten Plätze zu erhöhen oder zu mindern.

Hilde Lüders

Einladung zur Vorpremiere in der Winterhuder Komödie am Donnerstag, 18. Januar 2024 um 19.00 Uhr (Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr)

Wer hat Lust, an der Vorpremiere der Komödie „Nur eine Phase, Hase“ teilzunehmen?

Mischa und Christine sind ein glücklich verheiratetes Paar. Zu Michas 50. Geburtstag bietet ihm nun sein Chef die sofortige Kündigung mit einem „Goldenen Handschlag“ bei voller Rente an. Daraufhin bricht für Mischa eine Welt zusammen, er fühlt sich plötzlich sehr alt. Als dann auch noch die besten Freunde auftauchen, bricht ein emotionaler Sturm los: Der Beginn der Alterspubertät.

Mitwirkende: Anna Griesbach, Götz Otto u. a. Regie: Ute Willing

Treffpunkt: 19.00 Uhr im Theater-Foyer zur Verteilung der Eintrittskarten.
Kosten: 15,00 Euro je Person.
Anmeldung: Geben Sie bitte Ihre Anmeldung zusammen mit dem Geld **in einem zugestempelten Briefumschlag bis spätestens 22. Dezember 2023** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Dr. Hayo Faerber



Anmeldung zur Vorpremiere

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an.

Name: _____ Rufnummer: _____

Den Gesamtbetrag von _____ Euro habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ Dezember 2023 Unterschrift: _____

Unwetter verhindert Tagesausfahrt

Eigentlich sollte hier ein kleiner Bericht über unsere Ausfahrt am 19. Oktober 2023 nach Kappeln an der Schlei stehen, aber das beteiligte Reisebüro teilte uns am Vortag mit, dass die geplante Schiffsfahrt wegen angekündigten Unwetters (orkanartiger Ostwind mit einer Sturmflut) nicht stattfinden kann, worauf die gesamte Ausfahrt abgesagt wurde.

Wie uns eine Dame aus Alsterdorf, die eigentlich am Nachmittag mit uns aus Kappeln nach Hamburg zurückfahren wollte und nun auf anderem Wege nach Hamburg zurückkehrte, mitteilte, war in Kappeln durch das inzwischen eingetretene Hochwasser das reinste Chaos ausgebrochen.

Vielleicht haben wir im nächsten Jahr die Gelegenheit, diese eigentlich sehr interessante Ausfahrt nachzuholen. gs

Liebe Mitglieder,

mit seiner Replik auf das Editorial der Vorsitzenden in der Oktober-Ausgabe der ADZ hat unser Chefredakteur Gerhard Schultz für Verwirrung bei zahlreichen Mitgliedern und auch beim Vorstand gesorgt. Inzwischen haben sich der Vorstand und Herr Schultz ausgesprochen. Alles ist wieder im Lot. Herr Schultz war besorgt, dass wir Mitglieder verlieren würden, wenn vom Vorstand selbst nicht mehr Programm angeboten würde, sondern stattdessen im Editorial der ADZ um aktive Unterstützung der Vereinsarbeit geworben wird. Ein Appell bzw. eine Bitte um Unterstützung ist eigentlich bei uns im Bürgerverein nichts Neues. Auch in der Vergangenheit wurde mal mehr, mal weniger häufig um Hilfe gebeten.

Wie läuft das eigentlich bei anderen Bürgervereinen? Einige Vereine haben ein volles Programm. Da ist z. B. der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, der wohl sehr viele sprachbegabte Mitglieder hat, die ihr Wissen gern weitergeben wollen, so dass regelmäßig Fremdsprachenkurse stattfinden. Manche Vereine machen häufiger Reisen. Da ist das Durchschnittsalter der Mitglieder jedoch wesentlich niedriger als bei uns. Uhlenhorst/Hohenfelde hat z. B. sogar einen eigenen Chor. Andere Vereine wiederum sind hauptsächlich lokalpolitisch tätig. Da wird dann kein so großer Wert auf Freizeitaktivitäten gelegt.

Der Alsterdorfer Bürgerverein hat nach langen Jahren der Stabilität – Herr Köpcke war im Ruhestand und nahm sich viel Zeit für die Mitgliederbetreuung und bei mir ist es ähnlich gewesen – jetzt einen neuen, jüngeren Vorstand – was wir uns schon länger gewünscht hatten – und an leitender Stelle drei Vorstandsmitglieder aus der aktiven Kommunalpolitik, die an Stadtplanung, Gewerbeansiedlung, Verkehr, Kitas, Schulen etc. in Alsterdorf interessiert sind. Das wird sicherlich positive Auswirkungen auf unseren Stadtteil haben, denn durch die Arbeit im Verein sind sie mitten im Geschehen und müssen sich dabei mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansichten und Wünschen auseinandersetzen.

Natürlich sollen auch Veranstaltungen, Ausflüge und sonstige Aktivitäten organisiert und für unsere Mitglieder und häufig auch für Gäste angeboten werden. Wir genießen z. B. das gemeinsame Essen. Über die regelmäßig zahlreichen Anmeldungen freuen wir uns alle im Vorstand, da der Gemeinschaft eine wachsende Bedeutung zukommt,

auch um die Bedrohungen, die vielfach schlechten Nachrichten und die Herausforderungen, denen wir zurzeit besonders ausgesetzt sind, besser zu verkräften. Vielleicht haben Sie ja auch Lust und Zeit, an unserem Weihnachtsgänsekeulenessen im Landhaus Ohlstedt teilzunehmen. Einladung siehe Seite 8. Dann möchte ich gleich auf den Theaterbus von inkultur – Hamburger Volksbühne e. V. zu sprechen kommen. Überall sind die Preise gestiegen. Auch die Buspreise haben sich erheblich erhöht. Wir haben bis jetzt 20 Anmeldungen für das Theaterabo von inkultur und für den Bus müssten bei dieser Personenzahl pro Theaterabend allein für die Hin- und Rückfahrt jeweils 29 Euro zusätzlich bezahlt werden. Das ist definitiv zu teuer und deshalb werden wir zusammen mit inkultur versuchen, über eine entsprechende Werbung den Bus einigermaßen voll zu bekommen, damit die Kosten für die Busfahrt günstiger werden. Das wird aber noch etwas dauern. Vorerst hat Dr. Hayo Faerber einen kleinen Ausgleich bereit, siehe Seite 8.

Auch Ausfahrten werden wieder unternommen. Erst einmal wollen wir die Schleifahrt im späten Frühjahr nachholen, die wegen des orkanartigen Sturmtiefs mit einer entsprechend stürmischen Ostsee mit meterhohen Wellen ausfallen musste.

Unsere 2. Vorsitzende Corinna Mieth-Gurke bot am 21. November zusammen mit der Buchhandlung Heymann – ihrer früheren Arbeitgeberin – und der Haspa eine sehr interessante Bücherparty an.

Für Kultur ist also auch gesorgt. Sie müssen die Einladungen nur annehmen. Manchmal habe ich das Gefühl, ein Teil unserer Mitglieder möchte nur die Möglichkeit haben, an einer Veranstaltung teilzunehmen und ansonsten möglichst in Ruhe gelassen zu werden. Das ist ihr gutes Recht, macht aber die Durchführung von Aktivitäten ziemlich schwierig. Noch ein Vorschlag: Kommen Sie doch einfach ohne Anmeldung zu Klönen, Punschtrinken und selbstgebackene Kekse essen zu der Verabschiedung des Nikolaus für dieses Jahr im Anschluss an unseren Nikolauszug am 6. Dezember gegen 18 Uhr zu SEHKRAFT-OPTIK, Alsterdorfer Straße 286.

Mit vielen guten Wünschen für eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, ein fröhliches Fest und einen schönen Jahreswechsel
herzlichst Ihre Hilde Lüders

Hamborg un siene Historie Reedereen in Hamborg

14. Fortsetzung und Schluss

Reederee för de Alsterdampfer

De Scheep fohren twüschen „Jungfernstieg“ un „Mühlenkamper Fährhaus“ or „Winterhuder Fährhaus“. 1890 keem een Linje över den Eilbekkanol na Barmbek hen-to. Üm de Johrhunnertwenn weern rund 30 Scheep op de Alster insett. 1911 fohren ölben Millionen Lüüd mit de Alsterdampfers. De weern in de Tiet een prieswertet un produktivet Nahverkehrsmiddel. De Verkehr wurr in'n Teihn- or Twintig-Minuten-Takt afwickelt.

Na den 1. Weltkrieg övernehm de „Hamburger Hochbahn AG“ den Dampschippverkehr op de Alster mit 35 Scheep un 5 Schuten. In de Johren 1924 bit 1935 överdroog de Hochbahn den Bedrief an de Ewerföhreere „Lütgens & Reimers“. In de „Güllen Twintiger“ fohren noch söss Milljonen Lüüd mit de Scheep. In de dörtiger Johren weern dat man blots noch üm un bi veer Milljonen Personen. Vör allem de intwüschen bute Hochbahn un de Stratenbahnen weern gauer un ok nich düerer. Liekers lett de HHA vun 1935 bit 1939 teihn niege Motorscheep as Ersatz för de Dampscheep buen. An't Enn vun de dörtiger Johren geev dat dree Linjen. Mit de geele Flagge vun'n Jungfernstieg över Uhlenhorster Fährhuus, Krogkoppelbrüch na't Winterhuder Fährhuus, mit de blaue Flagge vun'n Jungfernstieg över Rabenstraat na dat Möhlenkamper Fährhuus un mit de roode Flagge vun'n Jungfernstieg över Swanenwik, Kohmöhlendiek, Richardstraat na de Von-Essen-Straat. Dorto keem de Alster-Fähr vun't Uhlenhorster Fährhuus na'n Fährdamm in Harvestehud.

In de twintiger un dörtiger Johren geev dat eenen Ansluss vun't Möhlenkamper Fährhuus mit Barkassen to de Stadthall an'n Stadtparksee. Ok vun't Winterhuder Fährhuus fohren Barkassen mit Anlegger an'n Lattenkamp, de Deelböge un den Alsterdörper Damm bit na Ohlsdörp. Wenige Dagen vör den Anfang vun den 2. Weltkrieg muss de Alsterschippfohrt wegen Sprit- un Personolmangel instellt warrn. Blots de Alster-Fähr weer noch bit 1944 in Bedrief.

Na de dörch den letzten Krieg utlööste Ünnerbreken wurr de Bedrief an't Enn vun 1946 as reguläret Verkehrsmiddel vun de HHA wedder opnahmen. Aver dat geev blots noch de Linjen vun'n Jungfernstieg bit na't Winterhuder Fährhuus (geelee Flagge) or Möhlenkamper Fährhuus (blaue Flagge), later bit „Saarlandstraße“ verlängert, un de Fähr vun de Uhlenhorst na Harvestehud. Later keem noch de Linje vun'n Jungfernstieg – Mundsborgger Brüch – Rabenstraat wedder hen-to. 1950 wurrn wedder 3,4 Milljonen Fohrgäst tellt.

1951 fung ok wedder de Niebu vun Alsterscheep an. Bit 1956 wurrn dree Scheep in Hamborg buut. Later wurrn de Scheep in Holland buut, wat billiger weer. Instrandhollen

wurrn de Scheep in de eegen Warft an den Oosterbekkanol. De Barkass „Kollau“, de op de Fährverbinnen insett weer, kreeg 1961 eenen elektischen Magnet, de bi't Anleggen inschalt wurr, de Ponton weer mit een Stahlplatt utstaffert. So leeg dat Schipp fast un de tweete Mann an Boord, för dat Fastmalen un Kassieren tostännig, kunn in-spoort warrn. De Versöök weer good lopen un so wurrn all Scheep un Anlegger umrüüst. Un dat Kassieren vun't Fohrgild muss nu de Schippsföhreer mitmaken. Ok de Instiegsdören wurrn umbuut un kunnen elektrisch vun den Schippsföhreer bedeed warrn.



Barkasse „Aue“, 1926 als offene Barkasse „Klaus“ gebaut, die später im Heckbereich einen hölzernen Aufbau und 1960 den jetzigen Aufbau aus Stahl und Glas erhielt. Die „Aue“ ist heute ein Museumsschiff und technisches Denkmal.

Vör allem de Tourismus wurr jümmer wichtiger, un 1956 wurrn dat eerste Mal „Koffiefohrten“ to'n Bispill bit na Ohlsdörp anboden. 1964 kemen de „Fröschoppenfohrten“ un op't letzt de „Kanolfohrten“ hen-to.

1965 wurr de HVV grünnt, to den ok de HHA mit de Hochbahn, Stratenbahn un Alsterschippfohrt mit tohören dä. In'n April 1977 wurr de Alsterschippfohrt vun de HHA in de Dochtersellschop „Alster-Touristik GmbH (ATG)“ mit een Nieu-trichen op Utfloogs-, Rundfohrt- un Touristik-Anbotten överführt.

1983 weer de Tall vun de Schippsfohrgäst op de Linjenscheep op 690.000 trüchgahn un bröch een Defizit vun mihr as een Milljon D-Mark in't Jahr. So besloot de Hamburger Senat an'n 7. Februor 1984 de Instellen vun de Linjenschippfohrt op de Alster un de ATG bedrifft blots noch den Touristikverkehr. 1987 övernehm de ATG de Scheep un de Anleggesteden vun de Moddersellschop HHA, de blots noch de Schipswarft an den Oosterbekkanol behöll un an de ATG verpacht hett.

Dat öllste noch fohrdüchtige Dampschipp op de Alster is de 1875 op de Reiherstieg-Warft in Hamborg-Willemsborg as „Falke“ buute, 1914 in „Galathea“ ümnöömte un 1936 nochmal ümnöömte „St. Georg“. Na den letzten Krieg

wurr se in een Motorschipp umbuut un keem as „Deutschland“ un later „Planet“ na West-Berlin un fohr op Havel un Wannsee.

De Hamborger Vereen „Alsterdampfschiffahrt e.V.“ köff in'n laten Harvst 1988 dat Schipp, dat nu wedder „St. Georg“ heeten dä un lett dat Schipp op de Warft in Dresden-Laubegast restaureren un in den Tostand vun de 1920er/1930er Johren trüchsetten. So kreeg dat Schipp ok wedder een Dampfmaschin, blots dat de hüüt mit Öl un nich mit Kohle füert ward. Siet 1994 fohrt de „St. Georg“, de dat öllste Dampfshipp in Düütschland is, vun't Fröjoh bit to'n Harvst wedder op de Alster, to Anfang an enkelte Dagen vun Jungfernstieg bit Alsterdörp un trüch. Siet 1994 protesteert de ATG jümmer wedder gegen den Betrieb vun de „St. Georg“ dörch den Vereen. Liekers fohrt de St. Georg“ noch hüüt as de letzte Alsterdamper.

Un dormit finnt de Reeg över de Hamborger Reedereen ehr Enn, ok wenn dat noch mihr Reedereen in Hamborg giff.

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit.“

Immanuel Kant (1724 – 1804)

ENGEL & VÖLKERS



Falls Sie sich zum Fest mehr als
nur ein Lebkuchenhaus wünschen.

Entdecken Sie mit uns die schönsten Immobilien rund um die Alster.
Eine frohe Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Engel & Völkers Team Alster.

HAMBURG ALSTER

040-471 00 50 | alster@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/alster | Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg
Instagram: engelvoelkers.alster | Immobilienmakler